

Stichwort: Projekt DEAL / Zugang zu Elsevier-Zeitschriften	Nummer: A 2018-18	Datum: 17.07.2018
	Dez./Abt. u. Zeichen: UB – E	Telefon: 94446

→ **Bitte beachten:** Die folgenden Rundschreiben werden für **ungültig** erklärt:

Stichwort/e: Nummer/n: Datum:

Bitte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt geben:

- durch Umlauf durch Aushang nach Kenntnisnahme hinfällig
 Aufnahme in die Rundschreiben-Datenbank im RWTH-Web

Verteiler:

Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren	Gemeinschaftslabor für Elektronenmikroskopie	Personalräte
Hochschuldozentinnen/Hochschuldozenten	Zentrum für Lern- und Wissensmanagement	Gleichstellungsbeauftragte
Universitätsbibliothek	Fakultäten 1 bis 8	Schwerbehindertenvertretung
Hochschularzt	Praktikantenämter der Fakultäten 4 und 6	Sprecher/in der Wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen
Hochschulsportzentrum	Herrn Jennessen, Verwaltung d. Universitätsklinikums	Sprecher/in der Nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter/innen
IT Center	Dezernate und Abteilungen der Hochschulverwaltung	Allgemeiner Studierendenausschuss (ASTA)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verhandlungen zwischen der HRK und Elsevier im Rahmen des [DEAL-Projektes](#) wurden erneut unterbrochen. Daraufhin hat Elsevier seit Montag, 9.7.2018, die Zugänge der RWTH auf die letzten beiden Jahrgänge (2017/2018, seit die Kündigung seitens der RWTH wirksam ist) der hier lizenzierten Zeitschriftentitel gesperrt. In derselben Situation stehen inzwischen alle Universitäten der TU9. DEAL informiert über alle [Einrichtungen](#), die gekündigt, und alle [Editorinnen und Editoren](#), die ihre Ämter niedergelegt haben.

Die RWTH unterstützt DEAL weiterhin und stellt sich dieser Situation.

Die UB bietet eine **Notversorgung** an, in der Regel über Dokumentlieferung, in weniger dringenden Fällen über die Fernleihe. Die Kosten werden zentral getragen. Richten Sie Ihre Anforderungen bitte an: bestellservice@ub.rwth-aachen.de

Wenn Sie Artikel lesen und nicht unbedingt zitieren möchten, nutzen Sie auch die Dienste für frei zugängliche **Sekundärpublikationen**:

- [DOAI](#) sucht zu einer Publikation eine frei verfügbare Version. Sie finden Beiträge, weil die Universitätsbibliothek die Lizenz erworben hat oder weil der Beitrag zweitveröffentlicht wurde. Kopieren Sie den Link <http://doai.io/> in Ihren Browser und hängen am Ende die DOI zum gewünschten Beitrag an.
- Das Browser- Plugin [Unpaywall](#) nutzt zwar eine andere Datengrundlage, sucht aber ebenfalls im Hintergrund automatisiert nach einer frei zugänglichen Variante eines Artikels. Befindet man sich auf der Webseite eines Verlags oder einer Datenbank zeigt das Plugin mit einem grünen oder grauen Schlosssymbol an, ob der Volltext des Beitrags zugänglich ist - entweder aufgrund einer Lizenz der UB oder einer Zweitveröffentlichung. Das Plugin kann für Firefox und Chrome installiert werden.

Technisch funktionieren die beiden genannten Dienste nur, wenn die Metadaten einen [Digital Object Identifier](#) (DOI) enthalten.

- Die Datenbank [BASE](#), die Bielefeld Academic Search Engine, stellt gegenwärtig etwa 130 Millionen Dokumente aus 6.443 Quellen bereit. Ein Großteil dieser Artikel ist frei zugänglich.

Informationen zum Zweitveröffentlichen finden Sie unter <http://www.ub.rwth-aachen.de/openaccess> oder die Beratung unter: openaccess@ub.rwth-aachen.de.

Die RWTH ist sich bewusst, dass der aktuelle Verhandlungsstand bei allen Mitgliedern der Hochschule zu Qualitätseinbußen bei der Informationsbeschaffung führt. Ich hoffe jedoch gleichzeitig auf Ihr Verständnis und damit auf Ihre Unterstützung zur Erreichung der Ziele des Projekts DEAL.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Prof. Dr.-Ing. Ernst M. Schmachtenberg